

Süsse Wüstenfrucht

Tunesien ist im Umbruch: Doch bei der Dattelernte in der Oase Douz geht es wie seit jeher bedächtig zu. Nur gerade ein Fünftel der Ernte kommt als sogenannte Rispen-Datteln auf den Markt.

Nach der Revolution am 14. Januar 2011 und den ersten Parlamentswahlen im vergangenen Oktober blicken die Tunesier vereint und voller Hoffnung in die Zukunft. Vor allem was die wirtschaftliche Situation, die Aussicht auf Arbeitsplätze und das Recht auf Mitbestimmung betrifft. Bedächtig wie seit jeher geht es jedoch bei der Dattelernte in der Wüstenregion rund um Tozeur und Kibili zu. Trotz Umbruchstimmung konnten die Produzenten im Herbst rund 700 000 Tonnen Bio-Datteln der Sorte Deglet Nour ernten und sie dem Schweizer Fairtrade-Händler Gebana zu einem gerechten Preis verkaufen. Gebana unterstützt Kleinbauern in den unter-

schiedlichsten Ländern bei der Entwicklung von nachhaltigen und marktfähigen Bio-Produkten. Die Fairtrade-Pionierin importiert die Ware und verkauft sie ohne Zwischenhandel direkt an den Verbraucher. Dadurch ist es möglich, den Produzenten faire Löhne zu bezahlen, die in der Basis unabhängig sind von den stets schwankenden Marktpreisen. Davon profitiert auch der 77-jährige Abdel El Houma, dessen Vater bereits Dattelbauer war. Er besitzt eine der vielen kleinen Parzellen in der Oase Douz. In Tunesien beschäftigt die Fairtrade-Organisation rund 100 Produzenten mit ihren Familien und nochmals so viele Frauen, die in der Dattel-Verarbeitung arbeiten. Nur gerade

die Spitzenqualität, rund 20 Prozent der Ernte, kommt als Rispen-Datteln auf den Markt. Der restliche Ertrag wird sortiert, verlesen, entsteint und weiterverarbeitet. Entsteint wird nicht etwa mit einer Maschine, sondern Frucht für Frucht von flinker Frauenhand. shr

Bio-Datteln aus Tunesien

Wer vom nährstoffreichen Kraftpaket in Top-Rispen-Qualität profitieren möchte, bestellt seine Datteln am besten direkt bei Gebana. Die Datteln der Ernte 2011 können noch bis zum 10. Dezember bei www.gebana.ch bestellt werden.

